



Erzbischöfliches
St. Joseph – Gymnasium Rheinbach
Staatlich genehmigtes Gymnasium des Erzbistums Köln

Curriculum Französisch

(Stand: Mai 2026)

Inhaltsverzeichnis

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	4
2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit	4
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	6
2.4 Lehr- und Lernmittel	11
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	12
4 Qualitätssicherung und Evaluation	13

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet das Fach Französisch daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Der Unterricht im Fach Französisch am St. Joseph-Gymnasium ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit ausgerichtet.

In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird.

Gemäß dem Schulprogramm des St. Joseph-Gymnasiums trägt das Fach Französisch dazu bei, die „Individualität und Fähigkeiten [der Schülerinnen und Schülern] im Rahmen einer Gemeinschaft [zu entfalten], für die sie lernen, Verantwortung zu übernehmen. Wir begreifen Schule nicht nur als Unterrichtsraum, sondern auch als Lebensraum, in dem christliche Werte das Handeln und die Entfaltung Einzelner in der Gemeinschaft bestimmen.“

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht am St. Joseph-Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang unterstützt die Fachschaft Französisch die individuelle Teilnahme von Schülerinnen und Schüler an individuellen Austauschmaßnahmen, vorzugsweise in den Jahrgangsstufen 10 und 11, da die Teilnahme dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

Die Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 unternehmen eine Fahrt nach Belgien, um die erworbenen Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden und ein frankophones Land kulturell zu erkunden.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 7 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem das Fach vorgestellt und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 „Schnupperstunden“ in Französisch sowie die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 5 Lehrkräften unterrichtet.

Französisch kann am SJG ab Klasse 7 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9	Spanisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Spanisch

Zusammenarbeit mit andere(n) Fachgruppen (fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)

Um vernetzendes Lernen zu fördern und im Französischunterricht Synergien aus anderen Fächern zu nutzen, setzt sich die Fachgruppe Französisch zum Ziel, mit anderen Fachgruppen zusammenzuarbeiten. Diesbezügliche Anknüpfungspunkte sind in den Unterrichtsvorhaben berücksichtigt und werden fachübergreifend abgestimmt werden.

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Zur Öffnung weiterer Erfahrungsräume lädt die Fachschaft Französisch einmal pro Schuljahr Dozentinnen und Dozenten des Romanischen Seminars der Universität Bonn ein, um den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7 einen motivierenden Kontakt mit der Fremdsprache zu ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 können jährlich am Internetteamwettbewerb des Institut Français teilnehmen.

Außerdem besuchen die Kolleginnen und Kollegen mit allen Lerngruppen der Jahrgangsstufe 10 französische Filmvorstellungen anlässlich der jährlich stattfindenden Cinéfête.

Im Rahmen des Förderkonzepts der Schule bietet das SJG für die Jahrgangsstufen EF und Q1 eine AG zum Erwerb des Sprachzertifikats DELF (Niveaustufe B2) an.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Vgl. Anhang

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Französisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen.

Fachspezifische Gestaltung

Prinzip des integrativen Kompetenzerwerbs: Sämtliche Kompetenzen und Teilkompetenzen ordnen sich dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit unter und werden je nach Maßgabe von Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Formaten der schriftlichen Leistungsüberprüfung schwerpunktmäßig geschult.

Prinzip der Einsprachigkeit: Ein kommunikativ angelegter Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen, anzustreben.

Prinzip der Authentizität: Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem

- Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen einzubringen,

- der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern vorbereitet wird,
- neben didaktisierten und adaptierten auch authentische Texte und Medien zu für die Zielkulturen relevanten Themen behandelt werden.

Prinzip der Lernerorientierung: Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die Schülerinnen und Schüler bei der Planung eines Unterrichtsvorhabens sowie bei der Auswahl von Texten und Medien mit einbeziehen. Das Prinzip der Lernerorientierung wird dann verfolgt, wenn die Motivation der Lernenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellungen gefördert wird, die sich an ihren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren.

Prinzip der Handlungsorientierung: Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn den Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit gegeben wird, in Kommunikationssituationen sprachlich zu handeln.

Prinzip der Aufgabenorientierung: Im Rahmen eines aufgaben- und problemorientierten Fremdsprachenunterrichts werden Lernaufgaben gestellt, zu deren sprachlicher Bewältigung je nach Kompetenzschwerpunkt vielschichtige Lern- und Arbeitsprozesse initiiert werden.

Prinzip der Ganzheitlichkeit: Ganzheitlichkeit vereint die Prinzipien der Lerner-, Handlungs- und Prozessorientierung und betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen. Dabei wird ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden.

Prinzip der Variabilität: Schülerinnen und Schüler lernen eine Vielzahl an verschiedenen fachspezifischen Methoden und Sozialformen kennen, die im Sinne der Stärkung des selbstständigen und kooperativen Fremdsprachenlernens regelmäßig eingesetzt werden.

Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens: Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.

Prinzip der Mehrsprachigkeit: Schülerinnen und Schüler richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung müssen Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit haben, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben.

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben (vgl. Kapitel 2.1 bzw. Anhang) ausgewiesenen Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen in der Gesamtheit alle Kompetenzbereiche in angemessenem Umfang.

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil jeder Klassenarbeit sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen.

Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten

Die Fachkonferenz Französisch vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt. Die Fachkonferenz macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und

Sprachrichtigkeit) grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Bei den Teilkompetenzen Schreiben und Sprachmittlung sowie der Teilkompetenz Sprechen bei der Kommunikationsprüfung wird das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.

Bei der Bewertung der isolierten Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen ist nur zu bewerten, ob die französischsprachige Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Alle Teilaufgaben einer Klassenarbeit werden in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.

In einem Kommentar werden gezielte Hinweise zu bereits erreichten Kompetenzen herausgestellt und Anregungen für das Weiterlernen gegeben.

Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn ca. 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

Bei der Bewertung einer Schreibaufgabe mit Punkten werden ab dem ersten Lernjahr bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung über die Sprachrichtigkeit hinaus weitere der im Kernlehrplan genannten Kriterien herangezogen (vgl. unten: III. Bewertungskriterien).

Bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung werden alle drei Bereiche kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen sowie Sprachrichtigkeit schrittweise kriterial ausdifferenziert, spätestens ab dem zweiten Lernjahr werden Inhaltspunkte ausgewiesen.

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
7	5	1
8	4	1
9	4	1
10	4	1-2

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Zum Bereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln sowie Sprachproduktion im Kontext der Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche, auch medial gestützte Kurzpräsentationen),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung einzelner Kompetenzen.

III. Bewertungskriterien

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachkonferenz, die folgenden Kriterien im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

Funktionale Kommunikative Kompetenzen	
Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen	
Inhaltliche Leistung: • Richtigkeit des Textverständnisses • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung	
Sprechen	
<i>An Gesprächen teilnehmen</i>	<i>Zusammenhäng. Sprechen</i>
Inhaltliche Leistung: • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse	Inhaltliche Leistung: • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse
Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: • Kommunikative Strategie/Diskurskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung: • Kommunikative Strategie/Präsentationskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Schreiben	
Inhaltliche Leistung: • Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse, • Differenziertheit der Kenntnisse • gedankliche Stringenz • inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen	
Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel • Sprachrichtigkeit	
Sprachmittlung	
<i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i>	<i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i>
Inhaltliche Leistung: • Situations- und Adressatengerechtheit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte	Inhaltliche Leistung: • Situations- und Adressatengerechtheit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte

Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: • s. Sprechen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache	Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung: • s. Schreiben • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache
---	--

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals (Quartalsfeedback), über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst-)Evaluationsbögen.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form. Die Fachlehrkraft erteilt in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass in einem kriterienorientierten Bewertungsraster die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dokumentiert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet und dem jahrgangsspezifischen Lernstand entsprechend und mit Blick auf eine gelingende Kommunikation gewichtet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zur Abwertung. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung.

Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung im bewertungsfreien Raum. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien im Sinne der

Sprachlernkompetenz. Um Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Lernstände und -potenziale gezielt zu fördern, sind der Fachkonferenz Französisch die Einbindung und unterrichtliche Nutzung verschiedener Diagnoseinstrumente besonders wichtig. Darunter z.B. (Auto-) Evaluationsbögen, Portfolioarbeit.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Lehrbücher: Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe	2. Fremdsprache
7	Découvertes (2020), Band 1, Klett • Schülerbuch • Cahier d'activités • grammatisches Beiheft
8	Découvertes (2020), Band 2, Klett • Schülerbuch • Cahier d'activités • grammatisches Beiheft
9	Découvertes (2020), Band 3, Klett • Schülerbuch • Cahier d'activités • grammatisches Beiheft
10	Découvertes (2020), Band 4, Klett • Schülerbuch • Cahier d'activités • grammatisches Beiheft

Lehrbücher: Sekundarstufe II

Jahrgangsstufe	Lehrwerk
11	Découvertes Transition (2023) • Schülerbuch • Cahier d'activités

12	À plus ! Französisch für die Oberstufe (2025), Cornelsen: • Schülerbuch Oberstufengrammatik Französisch (2009), Klett
13	À plus ! Französisch für die Oberstufe (2025), Cornelsen • Schülerbuch Oberstufengrammatik Französisch (2009), Klett

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Französischunterricht am SJG werden verschiedene Möglichkeiten genutzt, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

Austausch am Ende der Mittelstufe bzw. in der Oberstufe

Die Fachschaft Französisch unterstützt individuelle Austausche in frankophone Länder. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit etwa mit den Programmen Brigitte Sauzay oder Voltaire drei bzw. sechs Monate oder auch ein ganzes Jahr in Frankreich zu verbringen.

Die Schülerinnen und Schüler leben für die die Zeit des Austauschs in der Familie ihres jeweiligen Partners, sie lernen den französischen bzw. deutschen Alltag kennen und gehen mit ihrem Partner zur Schule.

Als Zeiträume bieten sich die Klasse 10 bzw. 11 an.

Nutzung außerschulischer Lernorte

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allen durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die Schülerinnen und Schüler die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht am SJG durch

- Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen), Kinobesuche (französische Filme),
- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Studienfahrten, Firmenpraktika,
- die digitale Welt mit Informationsbeschaffung z.B. aus verschiedenen Web-Seiten und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten (chat etc.).

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkollegen (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und

Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Überarbeitungs- und Planungsprozess

In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Nach der jährlichen Evaluation finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.



Erzbischöfliches

St. Joseph – Gymnasium Rheinbach

Staatlich genehmigtes Gymnasium des Erzbistums Köln

Curriculum Französisch

Anhänge: Unterrichtsvorhaben

Anhang A: Unterrichtsvorhaben Klasse 7	03
Anhang B: Unterrichtsvorhaben Klasse 8	14
Anhang C: Unterrichtsvorhaben Klasse 9	26
Anhang D: Unterrichtsvorhaben Klasse 10	34

Anhang E: Unterrichtsvorhaben EF	48
Anhang F: Themen, Kompetenzen, Klausurformate, Dauer und Textlängen in den Jahrgangstufen Q 1 und Q 2 (ab Abitur 2021)	54
Anhang G: Unterrichtsvorhaben Q1 und Q2	58

Anhang A: Unterrichtsvorhaben Klasse 7

Legende:

US = Unterrichtsstunden

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK = Text- und Medienkompetenz

SLK = Sprachlernkompetenz

SBW = Sprachbewusstheit

Plateau = fakultativ

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
2	Au début sich begrüßen sich verabschieden Französisch in der Welt	- FKK: Aussprache von französischen Vornamen - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen - FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen - IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
14	Unité 1: Bonjour, Paris sich begrüßen sich vorstellen Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Informationen über eine Person verstehen Kennenlerngespräche führen unbestimmter Artikel im Singular (<i>un, une</i>) bestimmter Artikel im Singular (<i>le, la, l'</i>) Zahlen 1-14 Nasale aussprechen das Verb <i>être</i> <i>liaison</i> Satzmelodie Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich)	- FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: einfache Dialoge führen und verfassen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden - SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden - IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
16	Unité 2: Les copains et les activités über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteln Worterschließungsstrategien bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf -er stumme und klingende Endungen Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	- FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln - FKK: einfache Intonationsmuster beachten - SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen - SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
		- TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) - IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen	
2	Plateau 1 Medientraining Wiederholungsübungen DELF- Vorbereitung	- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: eine Internetrecherche durchführen	<i>Tâche finale:</i> - Hörtagebuch zu Songs/Chansons

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
18	Unité 3: L'anniversaire de Jules über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben Kurzmitteilungen verstehen Personenvorstellung Inhalte eines Prospekts mitteln <i>avoir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate <i>liaison</i> eine E-Mail schreiben Geburtstag feiern und Feste in Frankreich (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse,	- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen - IKK: französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen	<i>Tâche finale:</i> Eine Geburtstagseinladung gestalten (analog oder digital)

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)		
16	Unité 4: Une journée et des surprises sich verabreden Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten einen Post verstehen und erläuternd mitteln Wegbeschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen Präpositionen (<i>à / de + Artikel</i>) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i>	- FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	- SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden - SLK: singend neue Inhalte vertiefen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen - TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren - TMK: eine Umfrage grafisch umsetzen - IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen	
2	Plateau 2 einen Lesetext verstehen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	- FKK: einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
		- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen	
20	Unité 5: Le spectacle va commencer über Vorhaben sprechen Fragen an einen Text stellen Schlüsselwortmethode ein Interview verfassen mit einem digitalen Text arbeiten Preise verstehen und Tickets kaufen <i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100 Verkaufsgespräche führen einen Übungszirkel bearbeiten (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im	- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben - FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - SLK: fragengelenkt einen Text erschließen	<i>Tâche finale:</i> Ein Verkaufsgespräch führen

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)	- SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen - SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) - TMK: Texte kreativ umsetzen (Theater) - IKK: in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln - IKK: Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
18	Unité 6: Trois jours à Nice Informationen verstehen, erfragen und geben einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personenbeschreibung Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i> (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)	- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte von Texten nacherzählen - FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen - SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden - TMK: einen Podcast erstellen - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen	<i>Tâche finale:</i> Podcast erstellen über die Heimatstadt/ -region

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
12	Module: Découvertes à Paris eine Präsentation zu Paris gestalten (<u>Inhaltsfelder</u>: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region) Katholisches Profil: Religiös geprägte Bauwerke (z. B. die Kathedrale Notre-Dame in Paris) können als Teil der kulturellen Identität französischer Städte thematisiert werden.	- TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten	
3	Plateau 3 Medientraining Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren	

Anhang B: Unterrichtsvorhaben Klasse 8

Legende:

US = Unterrichtsstunden

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK = Text- und Medienkompetenz

SLK = Sprachlernkompetenz

SBW = Sprachbewusstheit

Plateau = fakultativ

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
16	Unité 1: La rentrée des amis über den Schulbeginn sprechen über Neues berichten Gefühle und Meinungen äußern den Willen ausdrücken eine Person beschreiben und charakterisieren französische Filmen zum	- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Themenbereich „Schule“ Sprachnachrichten aufnehmen <u>Wortschatz:</u> Schule Mengenangaben Kleidung und Aussehen <u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i> <u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von	- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen - IKK: das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) - IKK: den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)		
20	Unité 2: Aventures à Paris über Vergangenes sprechen eine Geschichte verfassen von einem Ereignis berichten kooperatives Schreiben seine Meinung äußern geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen Paris im Comic einen Comic oder einen Fotoroman erstellen <u>Wortschatz:</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“	- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben	<i>Tâche finale:</i> einen Comic oder einen Fotoroman erstellen

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	<u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben (auf -er) mit <i>avoir</i> Verben auf -dre unverbundene Personalpronomen <u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen	- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: Texte kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen	
3	Plateau 1 Probleme Jugendlicher mit Medien Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden	-

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	(Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren	
21	Unité 3: En famille à Grenoble von Erlebnissen berichten einen Film verstehen Nachrichten aus dem Urlaub verfassen einen Blogeintrag verfassen <u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung Bewegungsverben Konnektoren	- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln	<i>Tâche finale:</i> einen Blogeintrag verfassen

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	<u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i> Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i> <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-ir</i> <i>venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i> <u>Aussprache:</u> Verbformen diskriminieren (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Lernplakate erstellen - TMK: kreative Textformate verfassen - TMK: Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
2	Zoom 2 ... sur l'orthographe Verbessern der Rechtschreibung: Akzente, S-Laute, Silbentrennung Textkorrektur Merkblätter	- FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Lernplakate erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen	-
18	Unité 4: À table! On mange! über Essgewohnheiten sprechen Einkaufsgespräche führen französische Spezialitäten einen Kurzvortrag planen und	- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen	<i>Tâche finale:</i> ein Koch-Tutorial erstellen

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	halten ein Koch-Tutorial erstellen <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ Prozentzahlen <u>Grammatik:</u> Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i> <u>Aussprache:</u> -ui (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)	- FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen - IKK: Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
		- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: kreative Medienprodukte erstellen	
22	Unité 5: Degemer mat e Breizh! Bretagne und Bretonisch über Interessen sprechen touristische Prospekte sichten Informationsrecherche eine E-Mail verfassen eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen <u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und	- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	„Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“ <u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>dire</i> Objektpronomen (<i>le, la, les</i>) <u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i> (<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	- IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren	

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
18	Unité 6: Les médias et moi (Découvertes / Atelier A) über Alltagsmedien sprechen Mediennutzung beschreiben und reflektieren eine Umfrage machen ein Unterhaltungsmedium vorstellen über die Lieblingsapp berichten eine Statistik verstehen <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“	- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen	-

US	Thema/ Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	<u>Grammatik:</u> Inversionsfragen Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) Verben auf -ir (<i>choisir</i>) (<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich)	- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten - TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren	

Anhang C: Unterrichtsvorhaben Klasse 9

Legende:

US = Unterrichtsstunden

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK = Text- und Medienkompetenz

SLK = Sprachlernkompetenz

SBW = Sprachbewusstheit

Plateau = fakultativ

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
16	Unité 1: Vive les échanges! - Durchsagen und Interviews verstehen - Gefühle ausdrücken und reagieren - In Frankreich zurechtkommen - Eine Anzeige für den Austausch schreiben - Spezialitäten präsentieren - Von einem erlebnisreichen Tag erzählen - Verschiedene Austauschmöglichkeiten Wortschatz: - Austausch	- FKK: Monologe/ Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestrategien Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und kommunikationsgerecht unter Anwendung von Kompensationsstrategien sprachmitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen - IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf das Alltagsleben im frankophonen Raum - IKK: Erweiterung der Kompetenz der Einstellung und der Bewusstheit, indem	<i>Tâche finale:</i> Eine Bewerbung zur Teilnahme an dem Programm Brigitte Sauzey verfassen

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Grammatik: • Direkte und indirekte Objektpronomen • Demonstrativbegleiter • Indefinitbegleiter tout / passé composé • Steigerung der Adjektive Inhaltsfelder: • Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag/ Einblicke in das Leben in Frankreich	sich die SuS mit interkulturellen Differenzerfahrungen auseinandersetzen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen • IKK: Erweiterung der Kompetenz im Bereich des Verstehens und Handelns, indem die SuS interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) angemessenen bewältigen. • SLK: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen • SLK: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Regeln benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und das eigene Fremdsprachenlernen autonom organisieren	
20	Unité 2: Une histoire d'amitié • Jugendliteratur lesen • Einen Tagebucheintrag verfassen • Über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen • Texte kreativ auswerten • Perspektivwechsel vollziehen • Von Ereignissen berichten • Stellung nehmen • Ein Resumée schreiben	• FKK: authentischen Lesetexten die Global- und Detailaussagen entnehmen und diese weiterverarbeiten • FKK: Resumée eines Textes verfassen • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen • FKK: Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens zur Weiterverarbeitung erarbeiteter Textgrundlagen realisieren	<i>Tâche finale:</i> Einen Comic zu verschiedenen zur Auswahl stehenden Themenbereichen in Bezug auf Freundschaft und Familie gestalten

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Wörterbücher analog und digital nutzen • Gefühle ausformulieren Wortschatz: • Les autres et moi (Beziehungen) • Präfix re- • Sachfeld „Gefühle“ • Sachfeld „Bücher“ Grammatik: • Imparfait • Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé • Das Verb vivre • Das Verb croire • Adverbien Aussprache: • Stumme und klingende Endungen Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen/ Einblicke in das Leben in Frankreich	• IKK: Erwerb soziokulturellen Orientierungswissens zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher • SLK: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen • SLK: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Regeln benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und das eigene Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
4	LERNPLATEAU 1 - Révision Unité 1 & 2 - DELFLÜbungen/ Einblicke in die Möglichkeiten der DELF-Angebote (siehe unser DELF-AG-Angebot an der Schule)	- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - SLK: Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf die DELF-Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachenlernen nutzen	
20	Unité 3: S'engager – pourquoi pas? - Über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten - Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen - Über Engagement sprechen und begründen - Einem Interview Informationen entnehmen - Inhalte wiedergeben Wortschatz: - Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“, „Engagement“ - Bewegungsverben - Konnektoren	- FKK: Monologe/ Dialoge führen und verfassen, zum Beispiel mit Hilfe der Strategie des Knicks mit dem Kniffs, der monologue minute oder der discussion tickets → FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen und diese adressatengerecht mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen - IKK: Erwerb soziokulturellen Orientierungswissens zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher - IKK: Erweiterung der Einstellungen und Bewusstheit, indem das eigene ehrenamtliche Engagement mit jenen der	Plateau im Bereich der IKK: Vorbereitung und Durchführung des Internetteamwettbewerbs zu Einblicken in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich sowie in politische und kulturelle und geografische Aspekte frankophoner Regionen <i>Tâche finale:</i> An einer Diskussion teilnehmen zu dem

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Grammatik: • Reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit • Das Passé récent (venir de faire) • Das Présent duratif/ progressif (être en train de faire) Inhaltsfelder: • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie/ Freizeitgestaltung/ Einblicke in das gesellschaftliche Leben in Frankreich/ Einblicke in das französische Schulsystem im Hinblick auf Praktika/ Ferien- und Nebenjobs und ehrenamtliche Tätigkeiten Katholisches Profil: Thematisierung von Hilfsbereitschaft, Verantwortung füreinander und dem Annehmen von Unterstützung im persönlichen und sozialen Umfeld.	Lebenswirklichkeit frankophoner Jugendlicher verglichen wird • IKK: Erweiterung der Einstellung und Bewusstheit, indem das eigene Konsumverhalten kritisch reflektiert wird, um hierzu Stellung zu beziehen • SLK: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Regeln benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und das eigene Fremdsprachenlernen autonom organisieren, zum Beispiel durch Checklisten in Form von Arbeitsplänen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen, zum Beispiel durch mediale Übungen auf TV 5 Monde	Themenbereich des sozialen Engagements
4	LERNPLATEAU 2 • Révision Unité 2 & 3 • Verbesserung des eigenen Schreibprozesses und seiner Organisation	• SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen, um sie eigenständig anzuwenden • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
20	Unité 4: Voyage en Martinique • La Martinique/ informations générales • Information über das System der DROMs weltweit • Ein Bild beschreiben • Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen • Auseinandersetzung mit Sprachnachrichten • Über Zukünftiges sprechen • Auseinandersetzung mit Lesetexten und Radiobeiträgen • Informationen filtern und stichpunktartig ausformulieren • Auseinandersetzung mit chansons • Auseinandersetzung mit Infographiken • Entwurf einer Präsentation Wortschatz: • Bild-, Land- und Regionsbeschreibung • Traditionen • Liedbeschreibung • Notfall Grammatik: • Futur simple • Das Adjektiv vieux	• FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen • FKK: Monologe/ Dialoge führen und verfassen, zum Beispiel mit Hilfe der Strategie des <i>Kniffs mit dem Knick</i>, der <i>monologue minute</i> oder der <i>discussion tickets</i> • FKK: französische Texte verstehen und kommunikationsgerecht unter Anwendung von Kompensationsstrategien sprachmitteln • FKK: eine Infografik verstehen und (mündlich und schriftlich) zusammenfassen • IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf das Alltagsleben im frankophonen Raum Martinique • IKK: Erweiterung des Verstehens und Handelns, um in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen kommunikativ angemessen zu handeln • IKK: Erweiterung des Verstehens und Handelns, um authentische Medien (z. B. Lieder) kultursensibel zu rezipieren • SLK/ SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben	<i>Tâche finale:</i> Einen Gallery Walk zu verschiedenen nach Interesse auszuwählenden Aspekten kokonstruktiv erarbeiten, durchführen und nachbereiten

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Rire • Courir • Verneinungen mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> • Die Pronomen en und y Inhaltsfelder: • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten und Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen und regionale Besonderheiten	• SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage präsentieren) -	
22	Unité 5: Aïoli Marseille! • Marseille • Ein Jugendmagazin lesen und verstehen • Typisches aus/ in Marseille • Über Sport sprechen • In einer E-Mail informieren Wortschatz: • Sachfeld „Stadt“ • Sachfeld „Sport“ Grammatik: • Relativpronomen (Wdh.) • Adverbien (Wdh.)	• FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: Französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln • Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf Marseille und seiner Historie • SLK: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Regeln benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben	<i>Tâche finale:</i> Einen Beitrag für die Jugendzeitung AdoMag anfertigen, um gemeinsam eine Gesamtausgabe zu kreieren

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Betonte Personalpronomen (Wdh.) • Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien (Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	• SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • TMK: Ein Quiz erstellen/ ein Jugendmagazin kreieren	
4	LERNPLATEAU 3 • Umgang mit fake news • Wiederholungsübungen • DELF-Vorbereitung Inhaltsfelder: • Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen	- FKK: einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren	

Anhang D: Unterrichtsvorhaben Klasse 10

Legende:

US = Unterrichtsstunden

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK = Text- und Medienkompetenz

SLK = Sprachlernkompetenz

SBW = Sprachbewusstheit

Plateau = fakultativ

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
15	Unité 1: Vues sur le Québec • Québec und die Frankophonie • Informationen verarbeiten und anordnen • Ein Reiseprogramm dialogisch besprechen • Eine Persönlichkeit monologisch präsentieren	• FKK: monologisches und dialogisches Sprechen auf Basis von Bildimpulsen • FKK: einen authentischen Text (zum Beispiel eine BD) lesen, verstehen und weiterverarbeiten • FKK: Monologe und Dialoge vorbereiten und durchführen • FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren	<i>Tâche finale:</i> Einen Slam für die semaine de la langue française et de la francophonie anfertigen

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Einen Audioguide/ ein Tutorial verstehen und die gegebenen Informationen weiterverarbeiten • Comics lesen • Einen Slam verfassen und monologisch präsentieren Wortschatz: • Touristische Aktivitäten • Sachfeld „Québec“ Grammatik: • Lequel als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) • Angleichung des Participe passé • Das plus-que-parfait	• FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestrategien Informationen entnehmen • FKK: französische Texte verstehen und kommunikationsgerecht unter Anwendung von Kompensationsstrategien sprachmitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen • IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf das Alltagsleben im frankophonen Raum Québec und auf die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher • SLK: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen • SLK: grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Regeln benennen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Inhaltsfelder: • Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land: geografische, politische und kulturelle Aspekte	• SLK: Wörter in Sachfeldern clustern, um das vernetzende Lernen zu stärken • SLK: einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und das eigene Fremdsprachenlernen autonom organisieren • SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch erkennen und benennen • TMK: gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (zum Beispiel in Form eines Slams) kreativ umsetzen.	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
20	Unité 2: Nous, Européens • Europa und die Europäische Union • Deutschland und Frankreich: heutige Freundschaft und Einblicke in ihre Geschichte • Vorschläge für ein deutsch-französisches Projekt an der Schule machen • Inhalte eines Flyers erläutern • Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen • Literatur lesen • Eine Reportage verstehen • Ein Bewerbungsvideo drehen	• FKK: Eine Infografik verstehen und mündlich sowie schriftlich erläutern • FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken • FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hörstrategien Informationen entnehmen und diese weiter verarbeiten • FKK: Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: Einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf kulturelle Unterschiede in Europa und	Gemeinsame Vorbereitung, Besuch und anschließende Nachbereitung des französischen Filmfestivals Cinéfête in Bonn <i>Tâche finale:</i> Kokonstruktive Erstellung eines Bewerbungsvideos für eine Reise nach Brüssel, organisiert durch das europäische Parlament und YFU

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Wortschatz: • Mengenangaben (Statistikvokabular) • Bruch- und Prozentzahlen (Statistikvokabular) • Sachfeld „deutsch-französische Kooperation“ Grammatik: • Conditionnel présent • Bedingungssätze Inhaltsfelder: • Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Mobilität/ Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien-	einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser Differenzerfahrung • SLK/ SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/ SBW: eine Mindmap zur Vernetzung des eigenen Wortschatzes erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen • SLK: Eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: Den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb und -training nutzen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten		
4	LERNPLATEAU 1 • Révision Unité 1 & 2 • Cybermobbing unter Jugendlichen • Wiederholungsübungen • DELF-Vorbereitung	• FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • IKK: mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Inhaltsfelder: • Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke	• TMK: mediale Phänomene kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen	
20	Unité 3: Viens faire un tour • Baskenland • Über Städte und Regionen sprechen • Über geographische und kulturelle Aspekte sprechen • Über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen	• FKK: Monologe und Dialoge verfassen und führen • FKK.: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: einen offiziellen Brief verfassen	Tâche finale: Eine Diskussion in verteilten Rollen mit verschiedenen Bedürfnissen in Bezug auf eine Reise ins Pays basque vorbereiten und durchführen

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben • Einen Aufenthalt im Baskenland planen Wortschatz: • Sachfelder „Baskenland“, „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“ Grammatik: • Indirekte Rede mit Zeitverschiebung • Passé simple (rezeptiv) • Imperativ mit einem Pronomen Inhaltsfelder: • Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:	• IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens zu Frankreich und dem Baskenland • IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens, indem die eigene Stadt und Region vorgestellt wird und mit französischen verglichen wird • IKK: Erweiterung im Bereich der Einstellungen und Bewusstheit, indem das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt verglichen wird • SLK/ SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: Clustern als Mittel zur Wortschatzaneignung erproben und evaluieren • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität • Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität • Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geographische, politische, kulturelle Aspekte	• SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen • TMK: erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen • FKK: Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden • TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen	
18	Unité 4: Ce qui compte pour moi... • Werte heute und in der Zukunft • Über Prioritäten und Werte sprechen • Eine Umfrage präsentieren	• FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen	<i>1-Tagesausflug nach Liège mit Rallye, die darauf abzielt, Handlungssituationen im Dialog mit frankophonen Gesprächspartnern angemessen zu bewältigen</i>

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Über Wintersport und Umwelt diskutieren • Inhalte wiedergeben • Über Berufe und Praktika sprechen • Einen Kommentar schreiben • Einen Romanauszug verstehen • Einen Dokumentarfilm verstehen • Seine Meinung zu Umweltfragen äußern Wortschatz: • Sachfeld „Zukunft“ • Sachfeld „Werte“ • Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“	• FKK: Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen • FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch und dialogisch) sprechen • Französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens durch Erweiterung des Sachwissens über Martinique • IKK: Erweiterung im Bereich Verstehen und Handeln durch Erprobung von Handlungssituationen im frankophonen Ausland • IKK: Erweiterung im Bereich des Verstehens und Handelns durch das Auswählen authentischer Medien und ihrer kultursensiblen Rezeption	<i>Tâche finale:</i> Einen Brief an sich selbst verfassen, in dem über Umweltschutz und die Vorstellungen der SuS über unsere Erde in 10 Jahren geschrieben wird.

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	Grammatik: • Subjonctif (Bildung und Gebrauch) • Verben auf -uire Inhaltsfelder: • Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz • Einblicke in das französische Schulsystem • Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten	• IKK: Erweiterung der Einstellungen und der Bewusstheit durch die kritische Reflexion des eigenen Urlaubsverhaltens • SLK/ SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren	

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
6	LERNPLATEAU 2 • Cybermobbing unter Jugendlichen • Wiederholungsübungen • DELF-Vorbereitung Inhaltsfelder: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke	• Authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen • SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden • SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen • IKK: mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen • TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen	<i>Hinweise und Empfehlungsgespräche in Bezug auf unsere DELF-AG zur Vorbereitung des DELF-Niveaus B2, möglich ab der Jahrgangsstufe EF</i>

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
20	Module 1: En avant, la musique! Inhaltsfelder: - Frankophone Stars - Über Medienkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen Wortschatz: - Sachfeld „Musik“ Grammatik: - Passiv Inhaltsfelder: - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen	- FKK: literarischen Texten Informationen entnehmen - FKK: eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen - IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf Literatur in Frankreich - IKK: Erweiterung des soziokulturellen Orientierungswissens in Bezug auf literarische Traditionen - SLK/ SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - TMK: Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden - TMK: eine Figur (mündlich und schriftlich) charakterisieren -	<i>Tâche finale:</i> In Form eines Gallery Walks im Kontext einer Preisverleihung mit dem Namen prix pour les meilleures chansons francophones über die bevorzugten frankophonen Chansons der SuS referieren und anschließend ein Gewinner-Chanson auswählen

US	Thema/Inhalt/Inhaltsfeld	Kompetenzen/ Fertigkeiten	Absprachen, Hinweise, Empfehlungen
	• Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich bzw. in einer frankophonen Region oder einem frankophonen Land		

Anhang E: Unterrichtsvorhaben EF

Quartal	Themen	Inhaltliche Schwerpunkte/ KLP- Bezug	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medien- kompetenz
EF 1.1	Être ado – les autres et moi	Etre jeune adulte - Comment identifier un ado? - l'adolescence - une période difficile? - les tentations (la drogue, la légalisation du cannabis au Canada, l'usage d'Internet, jeux vidéo, les avantages et les risques du réseau social) - violence et harcèlement Katholisches Profil: Thematisierung von	- décrire et caractériser un personnage - discussion, exprimer son opinion - Donner des conseils	- Les adjectifs	- BD, caricature - Film: <i>Les Béliers</i> - Chanson: <i>Je vole</i> - Vidéo und chanson: <i>Avenir</i> (Louane) - Französische Influencer kritisch besprechen

		Verantwortung, Respekt und Wertschätzung in der digitalen Kommunikation.			
Klausurformat: Schreiben / Leseverstehen					

Quartal	Themen	Inhaltliche Schwerpunkte/ KLP- Bezug	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medien- kompetenz
EF 1.2	Inventer et préparer sa vie - métiers de rêve	Entrer dans le monde du travail - les visions de la vie (ma vie personnelle, l'engagement humain, l'engagement politique) - ma vision personnelle: Où aller après le bac? (vivre en province vs. vivre à Paris)	Sprechen - monologue minute sur un métier de rêve - entretien de stage Hör(seh)verstehen: - Medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und	- Les mots pour parler de l'orientation professionnelle - Futur simple - Conditionnel présent - adjectif interrogatif (<i>quel</i>), pronom interrogatif (<i>lequel</i>), le pronom relatif <i>dont</i>, les pronoms démonstratifs (<i>celui</i>)	- Lettre officielle, écrire sa candidature - Film: z. B. <i>L'auberge espagnole</i>

		- Je ne sais pas ce dont j'ai envie : possibilités après le bac (formation, étudier, une année au pair, Erasmus, projet Voltaire) - Métiers - nos métiers de rêve Katholisches Profil: Auseinandersetzung mit Chancen, Privilegien und Verantwortung für die eigene Zukunft und die Gesellschaft.	Einzelinformationen entnehmen - Zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren Schreiben - diskontinuierliche Vorlagen (z. B. Statistiken) in kontinuierliche Texte umschreiben - Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers		
--	--	--	---	--	--

			adressatengerecht verfassen		
Klausurformat: Schreiben / Hör(seh)verstehen					

Quartal	Themen	Inhaltliche Schwerpunkte/ KLP- Bezug	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medien- kompetenz
EF 2.1	Ma planète – mon engagement	Défis et visions de l'avenir - la déforestation et ses conséquences - la situation de l'écologie dans d'autres pays francophones	- écrire un commentaire - analyser les attitudes d'un personnage - analyser l'intention de l'auteur - analyser une caricature	- Les mots pour parler de l'écologie - le subjonctif pour exprimer une opinion - indicatif ou subjonctif	- Film, z. B. <i>Il était une forêt</i> oder <i>L'homme qui plantait des arbres</i> und Auszüge aus der gleichnamigen Lektüre - chanson

		- La production de l'huile de palme - nos responsabilités personnelles pour l'avenir de la planète			
Klausurformat: Schreiben / Leseverstehen/ Sprachmittlung					

Quartal	Themen	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
EF 2.2	Être différent(e) et indépendant(e) - la France et l'Allemagne	- l'engagement politique - Vous avez la parole, (les gilets jaunes, les résultats des élections européennes),	- Discussion - Comprendre des statistiques et des graphiques	- Statistikvokabular - Graphikvokabular	- chanson

		- Faut-il abaisser l'âge du droit de vote à 16 ans?, voter pour compter - présentation des partis politiques - L'engagement humain - Le devoir de m'engager (associations: Unicef, Envie d'agir, association des parents d'enfants handicapés, Genepi, Médecins sans frontières)	- Comprendre et écrire des slogans et des tracts politiques		
Klausurformat: Schreiben / Leseverstehen/ Sprachmittlung					

Anhang F: Themen, Kompetenzen, Klausurformate, Dauer und Textlängen in den Jahrgangstufen Q 1 und Q 2 (ab Abitur 2026)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“		Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	ggf. Aufgabenart gem. KLP	Klausurdauer: Minuten	Länge der Ausgangstexte
Q1.1.1	(R)Évolutions historiques et culturelles: Les relations franco-allemandes	Schreiben/ Leseverstehen integriert Sprachmittlung	1.1	GK: 110 min LK: 160 min	LK: Schreiben/Lesen: 600-700 Wörter Sprachmittlung: 400-450 Wörter GK: Schreiben/Lesen: 300-400 Wörter Sprachmittlung: 250-300 Wörter

Q1.1.2	Défis et visions de l'avenir: Europe	Schreiben/ Leseverstehen integriert Sprachmittlung oder Hör(seh)verstehen	1.1 bzw. 1.2	GK: 110 min LK: 160 min	LK: Schreiben/Lesen: 600-700 Wörter Sprachmittlung: 400-450 Wörter GK: Schreiben/Lesen: 300-400 Wörter Sprachmittlung: 250-300 Wörter
Q1.2.1	Vivre dans un pays francophone: La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir: Le Sénégal	Schreiben/ Leseverstehen integriert Hör(seh)verstehen ODER	1.2	GK: 110 min LK: 160 min	LK: Schreiben/Lesen: 650-750 Wörter Sprachmittlung: 430-480 Wörter

		Facharbeit (freies Thema)			GK: Schreiben/Lesen: 330-430 Wörter Sprachmittlung: 300-350 Wörter
Q1.2.2	Entrer dans le monde du travail – Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt: Le monde du travail + Herausforderungen in der globalisierten Welt: Umwelt, Technologie und Wissenschaft	Schreiben/ Leseverstehen integriert Hör(seh)verstehen	1.2	GK: 110 min LK: 160 min	LK: Schreiben/Lesen: 700-800 Wörter GK: Schreiben/Lesen: 400-550 Wörter

Q2.1.1	Vivre dans un pays francophone: Vivre, bouger, étudier et travailler en France: Paris: mythes et réalités	Mündliche Kommunikations- Prüfung als Ersatz für eine Klausur	---	---	---
Q2.1.2	Vivre dans un pays francophone: Vivre, bouger, étudier et travailler dans un pays francophone: La Belgique	Schreiben/ Leseverstehen integriert Sprachmittlung und Hör(seh)verstehen	1.1 und 1.2	GK: 160 min LK: 225 min	LK: Schreiben/Lesen: 850-950 Wörter Sprachmittlung: 450-550 Wörter GK: Schreiben/Lesen: 600-700 Wörter Sprachmittlung: 450-550 Wörter

Q2.2.1	Identités et questions existentielles: Conceptions de vie et société (R)Évolutions historiques et culturelles: Culture banlieue	Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs	GK: 285 min LK: 315 min jeweils inklusive Auswahlzeit	LK: Schreiben/Lesen: max. 1000 Wörter Sprachmittlung: 450- 650 Wörter GK: Schreiben/Lesen: max. 800 Wörter Sprachmittlung: 450- 650 Wörter
--------	---	---	--	--

Anhang G: Unterrichtsvorhaben Q1 und Q2

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q1.1.1	(R)Évolutions historiques et culturelles: Les relations franco-allemandes	• Les Français et les Allemands: clichés et stéréotypes • Histoire des relations franco-allemandes • L'occupation, la collaboration, la Résistance • Libération et réconciliation • Les couples franco-allemands en politique • Les relations actuelles entre la	• Sachtextanalyse • Statistiques, graphiques • Analyse literarischer Texte (u. a. Stilmittelanalyse) • Monologue minute • Analyse (politischer) Karikaturen • Résumé, analyse, commentaire, produktiv-gestaltende Aufgabe	• Statistikvokabular, Vokabular zur Beschreibung von Graphiken • Textanalyse-vokabular • Vokabular zur Beschreibung und Auswertung von Karikaturen	• Discours politique • Nouvelles • caricatures

		France et l'Allemagne			
--	--	--------------------------	--	--	--

Klausurformat: Schreiben / Leseverstehen (integriert)/ Sprachmittlung

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q1.1.2	Défis et visions de l'avenir: Europe	• L'Union européenne • Les principales institutions de l'Union • Elargissement • Partir en Erasmus • ARTE: la cohabitation franco-allemande	• Sachtextanalyse • Statistiques, graphiques • an einer Diskussion teilnehmen	• Statistikvokabular, Vokabular zur Beschreibung von Graphiken • Textanalyse-vokabular • Diskussions-vokabular	• texte documentaire
Klausurformat: Schreiben / Leseverstehen (integriert)/ Sprachmittlung oder Hör(seh)verstehen					

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q1.2.1	Vivre dans un pays francophone: La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne : héritage colonial et perspectives d'avenir: Le Sénégal	• La francophonie • Économie et société du Sénégal, situation linguistique • Situation politique au Sénégal • Dakar – la capitale • Histoire du Sénégal et de l'Afrique-Occidentale française • Les colonies • Les conséquences du colonialisme français, crise d'identité (aliénation)	• Hör(seh)verstehen • Sachtextanalyse • Résumé, analyse, commentaire,	• Vokabular zur Analyse von Videos	• Videos aus Parcours plus (z. B. Les footballeuses, les femmes taxi) • Nouvelles • Poèmes

- | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • L'émigration vers l'Europe • Les enjeux de la francophonie pour l'Afrique francophone/ la jeunesse africaine francophone | | | |
|--|--|---|--|--|--|

Klausurformat: Schreiben/ Leseverstehen integriert/ Hör(seh)verstehen

ODER

Facharbeit (freies Thema)

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q1.2.2	Entrer dans le monde du travail – Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt: Le monde du travail	• Perspective historique: travailler en France, hier et aujourd’hui • Entrer dans le monde du travail • Formation (académique) • Les jeunes faces à la crise • Le monde du travail de demain • Une révolution industrielle	• Lettre de motivation • Curriculum vitae • Monologue minute (présentation d’un métier) • Hör(seh)verstehen • Sachtextanalyse	• Berufsvokabular	• Filme: z. B. Deux jours, une nuit, L’auberge espagnole • Gedichte (z. B. Prévert, Victor Hugo)

Herausforderungen in der globalisierten Welt: Umwelt, Technologie und Wissenschaft [GK: nur Umwelt]	• L'ère du robotisme • L'intelligence artificielle • Les énergies du futur, la transition énergétique • Les énergies renouvelables		• Vokabular zur Beschreibung der Umwelt • Technologie-vokabular	
Klausurformat: Schreiben/ Leseverstehen integriert/ Hör(seh)verstehen				

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q2.1.1	Vivre dans un pays francophone: Vivre, bouger, étudier et travailler en France: Paris: mythes et réalités	• Les différents visages de Paris • Le développement du Paris actuel • La vie quotidienne à Paris: avantages et inconvénients • La crise des logements • Paris – la province • L'avenir de Paris	• Présentation (Mon voyage à Paris) • Monologue minute • Discussion • Statisques, graphiques	• Statistikvokabular, Vokabular zur Beschreibung von Graphiken • Diskussionsvokabular • Bildbeschreibung • Textanalysevokabular	• Kurzfilme: z. B. Paris, je t'aime • Chanson: z. B. MC Solaar; Juliette Gréco, Sous le ciel de Paris • Nouvelles et récits
Mündliche Kommunikationsprüfung					

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medienkompetenz
Q2.1.2	Vivre dans un pays francophone: Vivre, bouger, étudier et travailler dans un pays francophone: La Belgique	• Présentation du pays (géographie, politique, société, économie) • Les régions de Belgique • La situation linguistique en Belgique • La culture: la BD, spécialités culinaires, l'art	• Hör(seh)verstehen • Sachtextanalyse	• Vokabular zur Analyse von Videos • Textanalyse-vokabular	• Film: z. B. <i>Rien à déclarer</i>
Klausurformat: Schreiben/ Leseverstehen integriert/ Sprachmittlung und Hör(seh)verstehen					

Quartal	Bezüge zum KLP (2023)	Inhaltliche Schwerpunkte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Text- und Medien-Kompetenz
Q2.2.1	Identités et questions existentielles: Conceptions de vie et société [für den LK unter Berücksichtigung von: Images dans la littérature réaliste et naturaliste]	• Le bonheur – le malheur • La Société de consommation • L'individu face aux défis de la vie, L'individu et la société: l'existentialisme (Camus, Sartre) • L'amitié	• Wiederholung: Résumé, analyse, commentaire, produktiv-gestaltende Aufgabe	• Textbesprechungs vokabular für die Literaturgattungen (Prosa, Drama, Lyrik)	• Film: z. B. <i>Intouchables</i> • nouvelles (z. B. Eric-Emmanuel Schmitt, <i>Odette tout le monde</i>) • chanson: z. B. Cheb Khaled, <i>Aicha</i> • <i>pièce de théâtre</i>: z. B. Sartre, <i>Huis clos</i>; Eric-Emmanuel Schmitt, <i>L'hôtel des deux mondes</i> • Roman, z. B. Camus, <i>L'étranger</i> • Gedichte von Jacques Prévert

	(R)Évolutions historiques et culturelles: Culture banlieue	• définition, origines et évolution des banlieues en France • Les émeutes en 2005 à Clichy- sous-Bois • Les émeutes de l'été 2023 • Le rap (français)		• Textbesprechungs vokabular für Rap- Texte	• <i>Film: z. B. Entre les murs</i> • Roman, z. B. Tahar Ben Jelloun, <i>Les raisins de la galère</i>; Azouz Begag, <i>Tranches de vie</i>
Abiturformat des jeweiligen Abiturjahrgangs, momentan: Klausurformat: Schreiben/ Leseverstehen integriert/ Sprachmittlung und Hör(seh)verstehen					